



WETTBEWERB

DANK

Machen Sie mit! Lassen Sie sich bei den einzelnen Stationen diese Karte abstempeln und werfen Sie sie abgestempelt und ausgefüllt in eine der Sammelboxen an den fünf Standorten.

- 1. Preis: Schweizer Museumspass für eine Familie (2 Erw. inkl. Kinder unter 16 J.) für 1 Jahr
- 2. Preis: Feuerschlagset (Replik)
- 3. Preis: Römische Öllampe (Replik)

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1 Archäologie

1 Spätromischer Getreidespeicher

1 Archiv und Bibliothek vor Ort

2 Station am Rhein

3 Römische Wasserleitung

4 Alles original!

Das Organisationskomitee dankt allen Behörden, Vereinen und Einzelpersonen, die den Kulturerbe-Tag Mumpf in irgendeiner Form unterstützen.

Organisatoren

Kantonsarchäologie Aargau, Industriestrasse 3, 5200 Brugg, www.ag.ch/archaeologie

Gemeinde Mumpf, www.mumpf.ch

Dorfmuseum «Alter Dreschschopf»

Pontoniere Mumpf, www.pontoniere-mumpf.ch

Bibliothek und Archiv Aargau, Staatsarchiv, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, www.ag.ch/staatsarchiv

Bibliothek und Archiv Aargau, Aargauer Kantonsbibliothek, Aargauerplatz, 5001 Aarau, www.ag.ch/kantonsbibliothek

Abteilung Raumentwicklung, Orts-, Siedlungs- und Regionalplanung, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, www.ag.ch/bvu

Vindonissa Professur, Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Petersgraben 51, 4051 Basel, <https://vindonissa.philhist.unibas.ch>

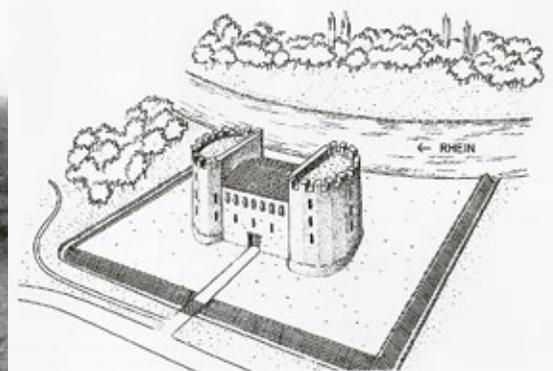
DEN AARGAU NEU ENTDECKEN KULTURERBE-TAG MUMPF 2. September 2018, 10–16 Uhr



Name, Vorname

Adresse, PLZ Ort





PROGRAMM

STATIONEN

Entdecken Sie Mumpf neu! Kantonsarchäologie, Abteilung für Raumentwicklung, Bibliothek und Archiv Aargau, die Vindonissa-Proffessur sowie das Dorfmuseum Mumpf und die Pontoniere Mumpf eröffnen Ihnen einen anderen Blickwinkel auf Ihre Gemeinde. Für Kinder und Familien gibt es viele Mitmachmöglichkeiten. Fährbetrieb 10.30–12.00 und 13.00–16.00 Uhr. Parkplätze sind an mehreren Orten beschränkt verfügbar und ausgeschildert.

10.30–12.00 und 13.00–16.00 Uhr Rudern, Stacheln und Spanntau-Werfen!

Die Mumpfer Pontoniere zeigen allen, die mögen, wie Rudern und Stacheln auf dem Rhein geht. Schwimmwesten sind vorhanden. Beim Spanntau-Werfen gilt es, ein Seil möglichst gerade und möglichst lang auszuwerfen. Dieses Geschick ist nötig, um das Boot am Ufer zu vertäuen. Es gewinnt, wer das längste, gestreckte Seil wirft. Der Gewinner erhält einen Preis. Treffpunkt 2.

10.00 und 13.00 Uhr Einzigartige Ausblicke vom Neandertaler bis zu den Römern

Auf einer kleinen Wanderung Richtung Schöneegg spricht Bodenforscher Werner Brogli über die Hochrhein-Landschaft zwischen Jura und Schwarzwald, ihren geologischen Untergrund und die ur- und frühgeschichtlichen Fundstellen. Weitblick garantiert! Treffpunkt 1. Dauer 45–60 min.

11.00 und 15.00 Uhr Die Rheingenossen zwischen Säckingen und Basel

Geschichte und Bedeutung der Rheingenossen, eines Zusammenschlusses der Fischer, Schiffer und Flösser, die einst auch in Mumpf aktiv waren. Führung mit Historiker Linus Hüsser. Treffpunkt 2. Dauer 30 min.

14.00 Uhr Der Rhein – Erholungs- und Naturraum

Spaziergang entlang des Rheins: Wie wurde der Fluss früher genutzt, welche Bedeutung hat er heute? Daniela Bächli, Abteilung Raumentwicklung, berichtet, wie der Rhein und seine Ufer durch den Menschen gestaltet und geprägt wurden und auch weiterhin werden. Treffpunkt 2. Dauer 45 min.

1 FEUERWEHRMAGAZIN 10–16 Uhr

Archäologie. Alles Graben oder was? Die Kantonsarchäologie erklärt ihre Arbeit.

Ein spätrömischer Getreidespeicher im Gasthof Anker. Beim Bau des Gasthofs Anker 1829 wurde ein Getreidespeicher aus dem späten 4. Jh. entdeckt – seine Fundamente sind heute im Keller noch erhalten. Vindonissa Professur, Universität Basel.

Wie wars denn damals? Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse zur Steinzeit und der 5./6. Klasse zur Römerzeit. Primarschulverband Fischingertal.

Lorbeerkranz – für Kaiser und Siegerinnen. Wir fertigen einen goldenen Lorbeerkranz an. Workshop für Kinder und Familien.

Archiv und Bibliothek vor Ort. Gewerbe im, am und auf dem Fluss: Das Staatsarchiv präsentiert Dokumente zu Fischerei und Fährwesen. Die Kantonsbibliothek bietet mittels Büchern und Broschüren Einblick in die Geschichte Mumpfs. Für Kinder: Gemeindewappen selber kreieren und ausmalen.

Verpflegung. Wurst, Brot und Getränke.

2 FÄHRANLEGESTELLE 10–16 Uhr

Station am Rhein. Startpunkt für Führungen. Hier erhalten Sie auch Informationen zur Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde.

3 DORFMUSEUM 10–16 Uhr

Altes Handwerk neu entdeckt. Es wird gesägt, geschält, gebohrt, geschnitten und gespitzt. Das Dorfmuseum bietet Holzbearbeitungshandwerk zum Ausprobieren an.

Römische Wasserleitung bohren. Wie funktionierte eine Wasserleitung aus Holz? Daniel Huber, Kantonsarchäologie, demonstriert und erklärt. Mitmachen erwünscht!

4 OBERSTUFEN-SCHULHAUS KLOSTERMATTE AUF DEM CHAPF 10–16 Uhr

Alles original! Die schönsten archäologischen Funde vom Chapf.

Landschaftsgeschichten. Wo die bisher entdeckten archäologischen Fundstellen liegen, erklärt Thomas Doppler, Kantonsarchäologie.

Kulturspur. Wir arbeiten mit Ton und experimentieren mit urgeschichtlichen Verzierungsformen. Workshop für Kinder und Familien.

Prähistorisches Bogenschiessen. Wer trifft den Hirsch? Verein archäomobil.

